

Thalwil



Kath. Pfarrramt St. Felix und Regula Thalwil, 8800 Thalwil, Seehaldenstrasse 9, Telefon 044 722 70 80, Tel. Notfall 078 816 63 94, www.kath-thalwil.ch

Pfarrer:	Marius Kaiser	Sekretariat:	Jacqueline Rizzo, Mony Hasler Oberholzer
Diakon:	Volker Schmitt	E-Mail:	felix.regula@kath-tharue.ch
Italienerseelsorger:	Don Gabor Szabo	Öffnungszeiten:	Mo–Fr 9.00–11.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin:	Elisabeth Korner	Tel. 044 722 70 83	– Senioren, Ökumene
Leitung Katechese US MS:	Nathalie Horvath	Tel. 044 722 70 84	– Jubla
Leitung Katechese OS:	Cornelia Pichler	Tel. 044 722 70 80	– Projekt LUEG
E-Mail Seelsorgeteam:		vorname.nachname@kath-tharue.ch	

Gottesdienste

Samstag, 1. Mai

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Mai

8.15 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

18.00 Santa Messa

Regionalgottesdienst

Dienstag, 4. Mai

19.30 Maiandacht mit der Kolpingfamilie in Rüschtikon

Mittwoch, 5. Mai

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. Mai

18.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 7. Mai

19.30 Maiandacht mit Sprachenvielfalt

Samstag, 8. Mai

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 9. Mai, Muttertag

8.15 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier (Gedenken Maria Nöthiger und Kinder)

18.00 Regionalgottesdienst in Langnau

Dienstag, 11. Mai

7.00 Hl. Messe mit viel Stille

19.30 Maiandacht

Mittwoch, 12. Mai

9.00 Eucharistiefeier (Gedenken Idy Busenhardt-Thaler)

Donnerstag, 13. Mai Auffahrt

10.00 Eucharistiefeier

Aus der Pfarrei

HERZLICHEN DANK!



**BROT FÜR ALLE
FASTENOPFER**

In diesem Jahr konnten wir während der Fastenzeit für unser Fastenopferprojekt insgesamt Fr.3579.40 in den verschiedenen kath. Gottesdiensten und Veranstaltungen sammeln. Allein durch die Fastensuppe kam auf katholischer und reformierter Seite gemeinsam ein Betrag von Fr. 1262.– zusammen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender. In diesem Jahr geht unsere Fastenopferkollekte nach Burkina Faso. Als Folge des Klimawandels ist in Burkina Faso die Ernährung der Familien zunehmend gefährdet. Die Fastenopfer-Partnerorganisation Aged eröff-

net den Familien mit biologischen Anbautechniken und der Verarbeitung traditioneller Produkte neue Einkommensmöglichkeiten. Es werden 360 Frauen in 30 Dorfgruppen geschult.

MAI – DER MARIENMONAT

Der schönste Monat des Jahres soll auch der «schönsten aller Frauen», nämlich Maria, der Mutter Gottes, geweiht sein. In unserer christlichen Spiritualität hat Maria bei viele Menschen einen besonderen Platz. Sie ist die grosse Fürbitteerin, sie ist Mensch, Frau, Mutter, Geliebte. Sie hat alle Freuden und Sorgen des Lebens kennen gelernt und ertragen. Sie ist uns nahe, sie ist eine von uns. In den traditionellen Maiandachten wollen wir dieser besonderen Frau nachspüren. Seien Sie herzlich willkommen.

MAIANDACHTEN



- Dienstag, 4. Mai, 19.30 Uhr, kath. Kirche Rüschtikon Maiandacht der Kolpingfamilie (alle sind willkommen). Wer möchte ist herzlich zum Spaziergang zur kath. Kirche nach Rüschtikon eingeladen. Treffpunkt: 19.00 Uhr vor der kath. Kirche Thalwil.
- Freitag, 7. Mai, 19.30 Uhr, kath. Kirche Thalwil, Maiandacht mit Sprachenvielfalt
- Dienstag, 11. Mai, 19.30 Uhr, kath. Kirche Thalwil, Maiandacht mit Gästen aus der Pfarrei Heilig Chrüz, Oberrieden
- Dienstag, 18. Mai, 19.30 Uhr, kath. Kirche Thalwil
- Freitag, 28. Mai, 19.30 Uhr, kath. Kirche Oberrieden. Maibummel nach Oberrieden mit Maiandacht in der kath. Kirche Heilig Chrüz

NET FOR GOD – ONLINE

Am Sonntag, 9. Mai, 20.00 Uhr findet unsere Net-for-God-Veranstaltung wieder online statt. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei Dorothea und Thomas Hug per Mail: thalwilnetforgod@gmail.com. Bei Fragen kann man sich auch telefonisch bei ihnen melden: Tel. 076 529 53 20.

Renovation

KIRCHENHARMONISIERUNG



Flexibilität, ein Zauberwort der heutigen Zeit, hat es auch in unserer Kirche dafür Platz? Glaube und Kirche gingen und gehen stets mit der Zeit,

rieten sich an den verschiedenen Strömungen und entwickelten sich immer weiter: Echte Flexibilität. Die Harmonisierung unserer Kirche ist ein weiterer Meilenstein dieser Flexibilität, der Eingangsbereich grösser und heller, Maria erhält eine eigene Kapelle zur Linken, zur Rechten ein Beichtzimmer, der Kirchenraum wird in anderem Licht erstrahlen, die Bänke neu und bequemer gestaltet und der Altar- und Chorraum wird offener und lädt zur flexiblen Benutzung ein. Die jetzige Chororgel wird weichen müssen. Für sie ist ein würdiger Platz gefunden worden. Das neue Truhenpositiv, auf dem ich weiterhin Feiern musikalisch flexibel mitgestalten kann, eignet sich hervorragend fürs Cäcilienkonzert sowie zum flexiblen Einsatz mit Chören und Ensembles. Die bestechende klangliche, ästhetische sowie handwerkliche Qualität des Positivs sowie die harmonische Einpassung ins neue Chorgestühl werden den Verlust der vorherigen Metzler-Orgel wettmachen.

Andreas Schönenberger